



Protokoll

zur 3. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der TU Wien am 09.04.2014, um 12:00 Uhr im Fachgruppenraum Physik, 1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 8-10, 1.Stock, gelber Bereich.

Tagesordnung

- 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der Tagesordnung
- 3.) Genehmigung des Protokolls der 1. UV-Sitzung vom 28.10.2013
- 4.) Genehmigung des Protokolls der 2. UV-Sitzung vom 28.01.2014
- 5.) Studienkommission Universitätslehrgänge
- 6.) Satzungsänderung
- 7.) Studierendendaten
- 8.) Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden
- 9.) Berichte der Vorsitzenden
- 10.) Allfälliges

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der HTU, Robert Jarczyk, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 12:08 Uhr.

Weiters stellt Robert Jarczyk die ordnungsgemäße Einladung und Anwesenheit folgender MandatarInnen fest. Die Anwesenheitsliste ist dem Protokoll angehängt. Es sind 16 von 17 MandatarInnen anwesend, die Beschlussfähigkeit während der Sitzung ist gegeben. Die Einladung erging an alle MandatarInnen.

Robert Jarczyk gibt bekannt, dass es zwei Stimmübertragungen gibt.

Tobias Fellingner hat seine Stimme Christoph Peinsipp übertragen, Michael Böhm an Simon Lechner.



TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass noch ein Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung aufgenommen wurde, TOP 6 Mensenverträge.

Die Tagesordnung lautet nun wie folgt:

Tagesordnung

- 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der Tagesordnung
- 3.) Genehmigung des Protokolls der 1. UV-Sitzung vom 28.10.2013
- 4.) Genehmigung des Protokolls der 2. UV-Sitzung vom 28.01.2014
- 5.) Studienkommission Universitätslehrgänge
- 6.) Mensenverträge
- 7.) Satzungsänderung
- 8.) Studierendendaten
- 9.) Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden
- 10.) Berichte der Vorsitzenden
- 11.) Allfälliges

Abstimmung Tagesordnung

Pro	Contra	Enthaltung
16	0	0

Antrag einstimmig angenommen.



TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 1. UV-Sitzung vom 28.10.2013

Michael Pürmayr hat sich die fehlenden Anträge der 1. UV-Sitzung im Sekretariat am Audio Protokoll angehört und die Anträge nachgereicht. Das geänderte Protokoll, mit den fehlenden Anträgen, wurde mit der Einladung für die 3. UV-Sitzung an alle MandatarInnen ausgesendet.

Abstimmung geändertes Protokoll der 1. UV-Sitzung

Pro	Contra	Enthaltung
16	0	0

Antrag einstimmig angenommen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der 2. UV-Sitzung vom 28.01.2014

Bokan Mohammad Assad erklärt, dass sie einige Korrekturvorschläge für das Protokoll hätte und bittet diese umzusetzen. **(siehe Anhang 2)**

Abstimmung auf Genehmigung des Protokolls inklusive Korrekturvorschläge

Pro	Contra	Enthaltung
14	0	2

Antrag angenommen.



TOP 5 Studienkommission Universitätslehrgänge

Bokan Mohammad Assad beantragt Rederecht für Daniela Markova. **(siehe Anhang 3)**

Pro	Contra	Enthaltung
16	0	0

Antrag einstimmig angenommen.

Norbert Holzinger übernimmt das Wort und berichtet darüber, dass es momentan mehrere Universitätslehrgänge an der TU Wien gibt. Der Senat hat eine Studienkommission für Universitätslehrgänge eingerichtet. Die Studienkommission muss noch einer Studienvertretung zugewiesen werden. Da für Universitätslehrgänge ein Abschluss notwendig ist, wäre Doktorat am ehesten dafür geeignet.

Daniela Markova findet es fraglich, ob die Universitätslehrgänge etwas Positives für die TU Wien seien und wie die Finanzierung der Lehrgänge aussieht.

Norbert Holzinger erklärt, dass die TU Wien Weiterbildung anbieten muss. Die Lehrgänge werden selbst finanziert oder von den Firmen wo die jeweiligen Personen angestellt sind. Die Universitätslehrgänge sind kostendeckend.

Andreas Potucek stellt einen Antrag auf Zuweisung der Studienkommission Universitätslehrgänge an die Studienvertretung Doktorat. **(siehe Anhang 4)**

Pro	Contra	Enthaltung
16	0	0

Antrag einstimmig angenommen



TOP 6 Mensenverträge

Robert Jarczyk übergibt das Wort an die Wirtschaftsreferentin Sabrina Mayr.

Es gibt ein akutes Problem mit den Verträgen für die MensapickerIn.

Das BMWFW subventioniert die ÖH (BV) für verbilligtes Essen in Mensen.

Die BV verteilt die Mensensubventionen nach einem Verteilungsschlüssel an die einzelnen HochschülerInnenschaften, die MensapickerIn ausgeben dürfen, mit denen Studierende eine Ermäßigung in Mensen erhalten. In Wien haben sich die einzelnen HochschülerInnenschaften zusammengeschlossen und die BV verteilt die Subventionsmittel nur noch an die ÖH Uni Wien, stellvertretend für alle Wiener Unis, weiter. Diese schließt Verträge mit allen beteiligten Mensen in Wien ab und die HTU hat einen Vertrag mit der ÖH Uni Wien, welche die Handhabung der MensapickerIn regelt.

2012 wurde die Ermäßigung pro Essen von EUR 0,50 auf EUR 0,80, die Gesamtsubvention aber nur um 10% erhöht. Das führte dazu, dass das zur Verfügung stehende Budget überschritten wurde.

Die ÖH Uni Wien hat die HTU im Dezember darüber informiert, dass das Budget vom Jahr 2012/13 überschritten worden ist und die HTU Wien eine Nachzahlung zu leisten hätte. Über die Höhe der Nachzahlung (und insbesondere über die Berechnung der Nachzahlungshöhe) ist man sich jedoch noch nicht einig und die Verhandlungen laufen noch.

Im jetzt akuten Fall geht es um das Wirtschaftsjahr 2013/14.

Im Gegensatz zu dem letzten Jahr wurde die HTU rechtzeitig in Kenntnis gesetzt, dass die Wiener Unis das Budget überschreiten werden.

Diesbezüglich finden mit allen involvierten Wiener Unis Gespräche statt. Auch für dieses Jahr ist man sich über die Berechnungsmethode des Anteils der Nachzahlung nicht einig.

Die HTU wurde am Mittwoch den 02.04.2014 von der ÖH Uni Wien vor ein Ultimatum gestellt, welches folgendes besagt: Sollte die HTU bis Freitag, 11.04.2014 einem Vertragszusatz widersprechen, kündigen sie die Verträge mit den Mensen an den Standorten der TU Wien.

Der Vertragszusatz besagt, dass ein Überschuss nach der Berechnungsmethode der ÖH Uni Wien erfolgen sollte, welcher für die Uni Wien äußerst günstig wäre, für die HTU allerdings nicht.

Die HTU versucht eine Lösung für das bestehende Problem zu finden. Sollte jedoch der schlimmste Fall eintreten und die ÖH Uni Wien den Vertrag kündigen, möchte die HTU einen eigenen Vertrag mit der Mensa an der TU Wien schließen.

Für das kommende Jahr 2014/15 soll ein neuer Vertrag geschrieben werden.

Weiters soll die Ermäßigung soweit gesenkt werden, dass die Kosten wieder mit den Subventionsmitteln gedeckt werden können.

Antrag Sabrina Mayr (siehe Anhang 5)

Pro	Contra	Enthaltung
16	0	0

Antrag einstimmig angenommen



TOP 7 Satzungsänderung

Robert Jarczyk berichtet, dass die Satzungsänderung an alle MandatarInnen mit der Einladung ausgesendet wurde. Die Satzungsänderung wurde in der von der Universitätsvertretung eingesetzten Arbeitsgruppe behandelt.

Es sind darin folgende Änderungen zu finden:

Studienkennzahlen wurden richtiggestellt

Was passiert, wenn die Universitätsvertretung nicht beschlussfähig sein sollte

Universitätsvertretungsräume müssen barrierefrei sein

Referat für Barrierefreiheit

Budget Studienvertretung Doktorat

Protokollierte Wortmeldung Bernhard Kratzwald

Zur aktuellen Änderung ist viel debattiert worden, unter anderem steht die Behauptung im Raum die aktuelle Satzung, sowie die vorgeschlagenen Änderungen, seien HSG widrig da zu wenig Geld an die Studienvertretungen weitergereicht wird. Was ist die offizielle Stellungnahme des Vorsitzes dazu?

Diskussion über Satzungsänderung

Bernhard Kratzwald beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Sitzungsunterbrechung von 13:14 bis 13:26

Protokollierte Wortmeldung Bernhard Kratzwald

Die GRAS TU-Wien sieht auch ein weiteres Problem im aktuellen Entwurf der Satzung: Der Antrag auf Schluss der Debatte kann mit einfacher Mehrheit angenommen werden. Demokratiepoltisch empfinden wir dies als problematisch wenn ein einzige Fraktion (FLÖ) die einfache Mehrheit hält. Deshalb möchte ich folgenden Antrag einbringen.

Bernhard Kratzwald stellt einen Antrag, die Satzungsänderung erneut an die Arbeitsgruppe zu verweisen (**siehe Anhang 6**)

Pro	Contra	Enthaltung
7	0	9

Antrag abgelehnt



Antrag auf Genehmigung der Satzung

Pro	Contra	Enthaltung
9	7	0

Antrag abgelehnt

Robert Jarczyk unterbricht die Sitzung von 13:50 bis 14:12

Protokolierte Wortmeldung Bokan Mohammad Assad

Wir, die TU*basis, haben gegen die Einführung der vorgeschlagenen Satzungsänderung gestimmt, auch wenn wir finden, dass einige Punkte durchaus sinnvoll sind, wie die Einführung des Referates für Barrierefreiheit, die Beschreibungen der Tätigkeiten der Referate und das Commitment, die Universitätsvertretungssitzung barrierefrei zugänglich zu machen, allerdings sind wir auch der Meinung, dass diese Änderungen nicht weitreichend genug sind. Fast alle der von uns angesprochenen Vorschläge, welche vor Einführung der Arbeitsgruppe "Satzungsänderungen" eingebracht wurden, wie z.B. die Einführung von Oppositionsrechten, die Gleichstellung von ErsatzmandatarInnen und die Abarbeitung von Tagesordnungspunkten sind nicht behandelt worden. Außerdem finden wir, dass §5 der HTU Satzung zur Verteilung des Budgets an Studienvertretungen und Fakultätsvertretungen ein gesetzeswidriges Umsetzen laut HSG §14 Abs. (2) ermöglicht.



Protokollierte Wortmeldung Simon Lechner

Die Aktionsgemeinschaft TU kann der, von der FL TU Wien vorgelegten, Satzungsänderung trotz einiger sehr zu begrüßenden Änderungen (z.B. die Einführung des Referats für Barrierefreiheit) aus folgenden vier Gründen nicht zustimmen:

1. Schlüssel für die Verteilung der HTU Gelder an die jeweiligen Fakultätsvertretungen (§5)
Der vorliegende Satzungsentwurf garantiert die Erfüllung des HSG nicht.
2. Behandlung der vertagten Tagesordnungspunkte (§9)
Nicht behandelte Tagesordnungspunkte können nicht nur "vielleicht" behandelt werden, dies ist - unserer Ansicht nach - nicht ausreichend. Weiters ist die Unterscheidung in ordentliche, sowie außerordentliche Sitzungen unserer Meinung nach nicht zulässig.
3. Schluss der Debatte, Schluss der Rednerliste (§11 Abs. 3)
Aus demokratiepolitischen Gründen sprechen wir uns dezidiert für das Quorum einer Zweidrittelmehrheit aus.
4. Einbringung der Tagesordnungspunkte für die Universitätsvertretungssitzung (§8 Abs.2)
Die Mandatare sollten die Möglichkeit haben ungehindert ihre Vorschläge einbringen zu können. Da die Vorsitzenden keine fixen „Dienststunden“ haben wäre es notwendig, dass die Tagesordnungspunkte auch im Sekretariat eingebracht werden können.

Protokollierte Wortmeldung Norbert Holzinger

Die FACHSCHAFTSLISTE hat für die Satzungsänderung gestimmt, da die FACHSCHAFTSLISTE für ein Referat für Barrierefreiheit ist, die FACHSCHAFTSLISTE für die Gleichberechtigung von Studienvertretungen ist, die FACHSCHAFTSLISTE für einen barrierefreien Zugang zu Universitätsvertretungssitzungen ist, die FACHSCHAFTSLISTE dafür ist, dass alle Studierenden von einer fachlich kompetenten Studienvertretung vertreten werden.

Protokollierte Wortmeldung Bernhard Kratzwald

Die GRAS TU Wien hat dem aktuellen Entwurf nicht zugestimmt, da die Änderungen nicht weitreichend genug sind. Obwohl viele Punkte in dem Entwurf zu begrüßen sind müssen Oppositionsrechte gewährleistet werden. Es ist außerdem bedenklich eine Satzung zu beschließen, welche Budgetverteilungen erlaubt, die gesetzlich wiederum verboten sind.



TOP 8 Studierendendaten

Robert Jarczyk erklärt, dass dieser Tagesordnungspunkt von Michael Pürmayr eingebracht wurde, der heute nicht anwesend ist.

Die TU Basis gibt bekannt, dass sie bis dato noch keine Studierendendaten erhalten haben, wenn sie diese nicht bis zur Frist erhalten sollten, werden sie eine Dienstaufsichtsbeschwerde einreichen.

Robert Jarczyk versichert, dass sie die Studierendendaten fristgerecht erhalten werden.

TOP 9 Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

Keine Anträge. Robert Jarczyk schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 10 Berichte der Vorsitzenden

Die Vorsitzenden der HTU Wien berichten, was alles seit der letzten UV-Sitzung passiert ist.

- Momentan mehrere Projekte am laufen
- Monat der freien Bildung wird vorbereitet. Ab Mai wird es ein Monat lang eine Plattform geben, für verschiedene Lehrveranstaltungen, Kunstausstellungen etc..., um Leute wieder mit der Universität in Verbindung zu bringen, die sie nicht mehr oder nie besuchen. Außerdem wird ein Youtube Channel eingerichtet, wo Leute alle möglichen Fragen stellen können. Diese werden dann von Studierenden und ProfessorInnen wieder per Videobotschaft beantwortet.

14:26 Michael Höfler geht, Asmaa Shehata übernimmt den Platz.

- Das HSG 14 wurde zur Begutachtung ausgesendet, es sind einige große Änderungen vorzufinden. Die HTU wird dazu noch eine Stellungnahme abgeben.

Robert Jarczyk beantragt Rederecht für Peter Dirnweber

Pro	Contra	Enthaltung
16	0	0

Antrag einstimmig angenommen



Peter Dirnweber übernimmt das Wort und erklärt einige der Änderungen im HSG 14.

- Es wird wieder eine direkte Wahl der BV geben
 - Fachhochschulen und Pädagogische Hochschulen werden zu eigenen Körperschaften öffentlichen Rechts bei mindestens 1000 Studierenden
 - Das BMWF kann Entscheidungen der Universitätsvertretungen und Studienvertretungen wiederheben, sie sechs Mal für je ein Monat stoppen und dadurch für insgesamt sechs Monate stoppen.
 - Es soll eine stellvertretende WirtschaftsreferentIn geben
 - Passives Wahlrecht für Drittstaatsangehörige
-
- (H)TU Ball wurde mitorganisiert. Der Ball war ausverkauft, die Abrechnung ist noch nicht fertig. Der Erlös wird in den Kinderfond fließen.
 - Das TISS wird Schritt für Schritt neu gemacht
 - Von 04.04.2014 – 06.04.2014 fand das HTU Seminar statt
 - Norbert Holzinger berichtet über die Senatssitzungen
-
- Studienkommission Universitätslehrgänge wurden eingerichtet
 - Arbeitsgruppe „Zweckwidmung Studiengebühren“ wurde eingerichtet
 - Berichte der Senatssitzungen sind nun online zu finden
-
- Die Bundesvertretung wird die ÖH Versicherung überarbeiten, es wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Der Vorsitz der HTU wird bei dieser auch anwesend sein
 - Gebäudeumbau

14:45 Norbert Holzinger geht, ständiger Ersatz Stefan Pitschuch übernimmt den Platz.

- Es wird eine Broschüre für die Bedarfserhöhung der Kinderbetreuung geben
- Ab Herbst findet das Quality Audit statt, die Vorbereitungen laufen bereits
- Annette Titz und Norbert Holzinger haben den „Arbeitsplatz 2020“ Workshop besucht
- Arbeitsgruppe Silent Room wurde eingerichtet
- Innerhalb der nächsten 6 Monate wird es auch im HTU Großraum einen Defibrillator geben
- Mit O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Adalbert Prechtl bezüglich der Raumreservierungen verhandelt



Protokollierte Wortmeldung Bernhard Kratzwald

Ich möchte die protokollierte Wortmeldung von Norbert Holzinger aus dem Protokoll der UV Sitzung im Oktober zitieren, in der versprochen wurde UV Sitzungen künftig auf Homepage und TU-Screens anzukündigen. (Anm. Zitat folgte) Ich war heute 45 min vor Sitzungsbeginn im Freihaus, habe aber auf keinem der Screens eine Ankündigung gefunden. Genauso findet sich keine Ankündigung der Sitzung auf der HTU Homepage. Jetzt meine Frage an den Vorsitz: Wurde die heute UV Sitzung, wie angekündigt und versprochen auf den TU Live Screens und/oder der Homepage angekündigt?

TOP 11 Allfälliges

15:04 Bokan Mohammad Assad geht.

Keine weiteren Wortmeldungen, Robert Jarczyk beendet die Sitzung um 15:06 Uhr.

Datum

Datum

Robert Jarczyk,
Vorsitzender der HTU

Denise Kalem,
Protokollführerin